



Höchster jemals erzielter Nettogewinn im ersten Halbjahr: UBM Development am Weg zu neuem Rekordjahr

- **Nettoergebnis von € 20,8 Mio. (+28%) und EBT von € 28,1 Mio. (+24%)**
- **Ergebnis pro Aktie bei € 2,53**
- **Eigenkapitalquote von 37% und Nettoverschuldung nur mehr bei € 311 Mio.**
- **Pipeline mit über 3.200 Hotelzimmern, 130.000m² Bürofläche und 3.750 Wohnungen**
- **Halbjahr bestätigt Ausblick auf Rekordjahr in 2018**

Wien, 30. August 2018 – UBM Development bleibt im ersten Halbjahr 2018 auf Rekordkurs: Mit € 20,8 Mio. erzielte UBM 2018 das höchste Halbjahresergebnis in der Unternehmensgeschichte. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 24,2% auf € 28,1 Mio., womit in den ersten sechs Monaten bereits mehr als die Hälfte der Jahres-Guidance von € 50 Mio. erreicht wurde. Mit Ende Juni 2018 verfügte das Unternehmen außerdem über eine Eigenkapitalquote von 37% und eine Nettoverschuldung von nur mehr € 311 Mio., die Cash-Reserven lagen bei über € 200 Mio. „Wir sind finanziell so stark aufgestellt wie noch nie. Das eröffnet der UBM ganz neue Möglichkeiten“, so Thomas G. Winkler, CEO von UBM Development.

Die Nachfrage nach Immobilien in den Kernmärkten von UBM ist ungebrochen groß, wobei dieser eine deutliche Verknappung des Angebots gegenüber steht. Insbesondere in den Top-7 Städten Deutschlands ist das Investitionspotenzial laut Experten höher als irgendwo sonst in Europa. Auf diesen Markt fokussiert sich UBM daher auch konsequent: „50% unserer Investitionen fließen nach Deutschland. Wir entwickeln derzeit in sechs der sieben A-Städte Projekte“, ergänzt Thomas G. Winkler. In Deutschland wurde auch erst kürzlich eines der UBM-Vorzeigeprojekte fertiggestellt – das Büro- und Hotel-Großprojekt Leuchtenbergring in München, das bereits vor knapp einem Jahr für € 190 Mio. verkauft wurde und erheblich positiven Einfluss auf das zweite Quartal 2018 hatte. Trotz zahlreicher Fertigstellungen im ersten Halbjahr ist die Pipeline von UBM gut gefüllt: über 3.200 Hotelzimmer und über 130.000m² Bürofläche werden aktuell entwickelt. Gleichzeitig befinden sich 3.750 Wohnungen mit einem Volumen von rund € 1 Milliarde in der Verkaufs- und Entwicklungspipeline. Insbesondere im Hotelbereich wurde mit 12 Projekten ein neuer Rekord erreicht, was die Marktstellung von UBM als führender Hotelentwickler Europas unterstreicht.

Gesamtleistung deutlich erhöht

Im ersten Halbjahr 2018 verbesserte UBM die Gesamtleistung um 31,0% auf € 552,8 Mio., was vor allem auf den deutlichen Anstieg der Erlöse aus Immobilienverkäufen zurückzuführen war. Hervorzuheben ist, neben dem Projekt Leuchtenbergring in München, das Hotelprojekt Twarda in Warschau sowie die Wohnbauprojekte „Der Rosenhügel“ und Quartier Belvedere Central (QBC) 6.1 in Wien. Das Ergebnis vor Steuern belief sich im ersten Halbjahr auf € 28,1 Mio. und lag damit um 24,2% über dem Vorjahreswert. Der Nettogewinn erhöhte sich um 28,0% auf € 20,8 Mio. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von € 2,53 nach € 2,09 im Vorjahr. Dieses Rekordergebnis resultierte neben der erfolgreichen Verkaufstätigkeit auch aus der konsequenten Umsetzung des „Next Level“ Effizienzsteigerungsprogramms.

Erfolgreiche Optimierung der Finanzkennzahlen

Die Nettoverschuldung betrug zum 30. Juni 2018 nur mehr € 311,2 Mio. und sank damit im ersten Halbjahr deutlich um € 166,6 Mio. oder knapp 35%. Neben der guten Verkaufsleistung war diese Reduktion auch auf die Begebung einer dem Eigenkapital zurechenbaren Hybridanleihe zurückzuführen (Nettoeffekt von € 50 Mio. nach Rückführung von € 50 Mio. Mezzaninkapital an die PORR). Das Eigenkapital betrug zum 30. Juni 2018 € 412,4 Mio., die Eigenkapitalquote erreichte damit 36,5%. Mit € 206,7 Mio. liquiden Mitteln verfügt UBM trotz Zahlung einer Rekorddividende im zweiten Quartal über eine komfortable Cash-Position, die einen erhöhten Handlungsspielraum in der Zukunft eröffnet.

Ausblick 2018: Rekordjahr

Auf Basis des positiven Marktumfelds und der hohen Ergebnis-Visibilität, geht UBM davon aus, das bisherige Rekordjahr 2015 sowohl hinsichtlich Gesamtleistung als auch Ergebnis zu übertreffen. Der Vorstand bestätigt damit den Ausblick 2018 mit einer Gesamtleistung von über € 750 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von über € 50 Mio. Der Gewinn pro Aktie sollte 2018 die Fünf-Euro-Marke durchbrechen.

Kennzahlen:

Ertragskennzahlen (in € Mio.)	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Gesamtleistung ¹	552,8	422,1	31,0%
Umsatzerlöse	367,9	234,2	57,1%
EBT	28,1	22,6	24,2%
Nettogewinn	20,8	16,3	28,0%

Vermögens- und Finanzkennzahlen (in € Mio.)	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme	1.129,4	1.130,9	-0,1%
Eigenkapital	412,4	355,4	16,0%
Eigenkapitalquote (in %)	36,5%	31,4%	5,1 PP
Nettoverschuldung	311,2	477,9	-34,9%

Aktienkennzahlen und Mitarbeiter	30.6.2018	30.6.2017	Veränderung
Gewinn pro Aktie (in €)	2,53	2,09	21,0%
Aktienkurs	40,80	37,37	9,2%
Marktkapitalisierung (in € Mio.)	304,9	279,2	9,2%
Mitarbeiter ²	760	745	2,0%

¹ Die Gesamtleistung entspricht den Umsätzen sowohl der vollkonsolidierten als auch der at-equity konsolidierten Unternehmen sowie den Verkaufserlösen bei Share Deals (jeweils entsprechend der Höhe der Beteiligung von UBM).

² Aufteilung: Development 305 und Hotel 455 (30.6.2018); Development 305 und Hotel 440 (30.6.2017)

UBM Development ist der führende Hotelentwickler in Europa. Der strategische Fokus liegt auf den drei klar definierten Assetklassen Hotel, Büro und Wohnen sowie auf den drei Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen. Mit 145 Jahren Erfahrung konzentriert sich UBM auf ihre Kernkompetenz, die Entwicklung von Immobilien. Von der Planung bis hin zur Vermarktung der Immobilie werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten. Die Aktien der UBM sind im Prime Market Segment der Wiener Börse gelistet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. (FH) Anna Vay, CEFA
Head of Investor Relations & Corporate Communications
UBM Development AG
Tel.: +43 (0)664 626 1314
Email: investor.relations@ubm-development.com